

Arioso Systems schließt Venture Capital Seed-Finanzierungsrunde – Revolutionäre Mikro-Lautsprecher Technologie bereitet den Markteintritt vor

Dresden und Cottbus, den 02.04.2020 - Arioso Systems GmbH, Anbieter einer disruptiven neuen Mikro-Lautsprecher-Technologie, gibt den Abschluss seiner ersten Finanzierungsrunde bekannt. Die 2,6M€ große Seed-Finanzierungsrunde wird angeführt von Brandenburg Kapital aus Potsdam, Tochterunternehmen der Brandenburger Förderbank ILB, und weiter unterstützt vom High-Tech-Gründerfonds III (Bonn), dem Technologiegründerfonds Sachsen (Dresden) und Business Angels.

Arioso Systems hat es sich zum Ziel gesetzt, eine neue Generation siliziumchipbasierter Mikrolautsprecher auf den Markt zu bringen, welche als Komponenten in intelligenten drahtlosen In-Ohr-Kopfhörern und in Hörgeräten eingesetzt werden. Die technologische Besonderheit ist ein neuartiges Schallwandlerprinzip für besonders kleine und leistungseffiziente Lautsprecher. Die Arioso Systems Technologie beruht auf der CMOS-Technologie, dem mit großem Abstand weltweit führenden Herstellungsverfahren für mikroelektromechanische (MEMS) Chips. Damit ist die Arioso Systems Technologie leichter als Konkurrenztechnologien skalierbar und für Großserien besonders attraktiv.

Die neue Bauart zeichnet sich durch ihr geringes Volumen (wenige mm³), geringes Gewicht und hohe Leistungseffizienz aus. Sie eignet sich dadurch perfekt für drahtlose In-Ohr Kopfhörer, die zahllose sprachgesteuerte Internetdienste, wie zum Beispiel „Alexa“ auch ohne den Umweg über ein Mobiltelefon zur Verfügung stellen können (Hearables). Denkbar sind zum Beispiel Anwendungen für Instant-Übersetzungen in einem laufenden Gespräch, sodass die Kommunikation von Chinesisch zu Deutsch in Echtzeit ermöglicht wird.

Arioso Systems ist eine Ausgründung des Fraunhofer Instituts für Photonische Mikrosysteme IPMS in Dresden. Die Rechte zur wirtschaftlichen Nutzung der zugrundeliegenden Technologie in Audioanwendungen wurden von der Fraunhofer-Gesellschaft exklusiv an die Arioso Systems GmbH lizenziert.

Dr. Hermann Schenk, leitender Geschäftsführer der Arioso Systems GmbH, kommentierte: „Das Marktinteresse an der Arioso Systems-Technologie ist bereits jetzt enorm. Die CMOS-basierten μ Lautsprecher von Arioso Systems ermöglichen völlig neue Designkonzepte und Wertschöpfungsketten. Das hat die Industrie klar erkannt. Jetzt kommt es für Arioso Systems darauf an, schnellstmöglich die Marktreife zu erlangen.“

Dr. Jan Blochwitz-Nimoth, Ko-Geschäftsführer, ergänzte: „Mit diesen Mitteln können wir die Arioso Systems jetzt schnell aufbauen und effizient unsere Kunden unterstützen, unsere neue Technologie in Ihre Audio-Geräte zu integrieren. Außerdem werden wir mit unseren Mitteln die weitere Entwicklung am Fraunhofer IPMS unterstützen.“

Prof. Ralf B. Wehrspohn, Fraunhofer-Vorstand für Technologiemarketing und Geschäftsmodelle, erklärte weiterführend: „Kernelement bei der Entwicklung innovativer Durchbrüche made in Germany ist der effektive und schnelle Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft. Hier stellen Ausgründungen eine wichtige Wertschöpfungsbrücke zwischen Forschung und Wirtschaft dar. Aus diesem Grund ist dieser Transferweg auch integraler Bestandteil der Verwertungsaktivitäten der Fraunhofer-Gesellschaft. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch die Fraunhofer-Zukunftsstiftung, die Innovation und Beschäftigung am Standort Deutschland über die Finanzierung von Forschung an Fraunhofer-Instituten stärkt – und auch das Projekt von Arioso umfassend unterstützt. In diesem Sinne freue ich mich besonders, dass sich mit Arioso Systems ein weiteres junges High-Tech-Unternehmen

mit Fraunhofer-Wurzeln aufmacht, aktiv neue Technologien in den Markt zu bringen und kundenfokussiert weiterzuentwickeln.“

Dr. Torsten Fiegler, Investment Manager bei Brandenburg Kapital, betont, dass die kleinen und intelligenten Lautsprecher von Arioso Systems einen wichtigen Katalysator für die schnell wachsenden Internet-of-Voice-Dienste darstellen. Das Fabless-Geschäftsmodell gepaart mit einer patentierten Technologieplattform und einem industrieerfahrenem Gründerteam hat die besten Voraussetzungen erfolgreich durchzustarten.

Über Arioso Systems GmbH:

Arioso Systems GmbH, ein Spin-off des Fraunhofer-IPMS in Dresden, entwickelt und vermarktet eine neue disruptive μ Lautsprecher-Technologie basierend auf Silizium-MEMs (Micro-Electro-Mechanical-Systems). Damit unterstützt Arioso Systems den schnell wachsenden Markt der In-Ohr-Kopfhörer und Hearables. Die Technologie der Arioso Systems ermöglicht eine schnelle Skalierung in den Massenmarkt und für die Kunden der Arioso Systems die Verwendung kleinster Volumina im Gerät, sowie beste elektrische Effizienz bei gleichzeitig bester Sound-Qualität. www.arioso-systems.com

Über Brandenburg Kapital GmbH / Investitionsbank des Landes Brandenburg:

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) managt verschiedene Beteiligungsfonds, die wachstums- und innovationsorientierte Unternehmen mit Sitz und/oder Betriebsstätte in Brandenburg finanzieren. Die Fondsmittel für den im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums errichteten Frühphasen- und Wachstumsfonds der Brandenburg Kapital werden aktuell aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus Eigenmitteln der ILB bereitgestellt. Durch die Beteiligungsaktivitäten der ILB wurden bisher 215 Unternehmen mit rund 235 Millionen Euro auf ihrem Wachstumskurs begleitet. Rund 8.400 moderne Arbeitsplätze sind entstanden beziehungsweise wurden gesichert. Die von der ILB betreuten Fonds decken das gesamte Spektrum von der Venture Capital-Finanzierung in der Unternehmensgründung und frühen Wachstumsphase bis hin zur Mezzanine-Finanzierung für etablierte mittelständische Unternehmen ab. Zusätzlich investierten Privat-Investoren bisher mehr als 450 Millionen Euro in die Unternehmen. www.brandenburg-kapital.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de

Über den High-Tech-Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von rund 900 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 fast 600 Start-ups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen digitale Geschäftsmodelle, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Über 2,4 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.500 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 100 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und

Energie, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die 32 Unternehmen. www.htgf.de/de

Über den Technologiegründerfonds Sachsen:

Der TGFS ist ein Risikokapitalfonds, der durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert ist. Er beteiligt sich durch die Investition von Eigenkapital und/oder eigenkapitalähnlichen Mitteln an jungen, technologieorientierten Unternehmen, die die Kriterien der EU-Kommission für kleine und mittlere Unternehmen erfüllen und ihren Sitz in Sachsen haben.

www.tgfs.de

Über Fraunhofer:

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 74 Institute und Forschungseinrichtungen. Rund 28 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen 2,3 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung.

www.fraunhofer.de

Über Fraunhofer Venture:

Für die Ausgründungen und Beteiligungen hat Fraunhofer mit den Aktivitäten von Fraunhofer Venture ein nachhaltiges Programm für Unterstützung, Gründung und Beteiligung von jungen High Tech Startups aus den Fraunhofer Instituten etabliert. www.fraunhoferventure.de